

Veranstalter:

STÄTTE DER BEGEGNUNG e.V.

Oeynhausener Str. 5 / 32602 Vlotho

Tel.: 05733 / 9129-0 / Fax: 05733 / 9129-15

Handy während der Reise: 01721699032

www.staette.de

STUDIENFAHRT

vom 01.07. – 06.07.2019 Oswiecim/Auschwitz und Krakow/PI
mit dem Thema:

Begegnung mit Auschwitz - Die Erinnerung an das Grauen wach halten

Auschwitz war das größte nationalsozialistische Konzentrations- und Vernichtungslager und ist weltweit zum Symbol für Holocaust, Völkermord und Nazi-Terror geworden. Aus allen von den Nationalsozialisten besetzten europäischen Ländern wurden Verfolgte nach Auschwitz transportiert und dort zur Zwangsarbeit oder direkt zum Tod in den Gaskammern >selektiert<. Neben dem „Stammlager“ (Auschwitz I) wurde in drei Kilometer Entfernung 1941 mit dem Bau des Lagers Birkenau (Auschwitz II) begonnen. Dort wurden größere Gaskammern und Krematorien gebaut, um letztlich ungezählte Menschenmengen mit ‚technischer Perfektion‘ zu vernichten.

Auschwitz ist folglich der größte Friedhof der Geschichte. Die Zahl der dort ermordeten Juden liegt nach Schätzungen über eine Million, auch Tausende Sinti und Roma, sowjetische und polnische Kriegsgefangene wurden in Auschwitz eingesperrt und 99 % davon getötet.

Die Gedenkstättenfahrt hat das Ziel, dass wir uns – ohne Schuldgefühle - der historischen Verantwortung für die von unseren deutschen Vorfahren begangenen Gräueltaten stellen. Vor diesem Hintergrund wollen wir nach individuellen Konsequenzen, gesellschaftlichen Werten und Verhaltensweisen fragen, denn Gedenken und Erinnern an die Vergangenheit sollten mit Verantwortungsübernahme in der Gegenwart verbunden werden.

Wie kann aus der Erinnerung eine Bereicherung für menschliches, demokratisches Verhalten heute werden?

Leitung:

Monika Olewnik, STÄTTE DER BEGEGNUNG e. V.
N.N. und weitere Referenten

Mitbringen:

Wetterfeste Kleidung und bequeme, stabile Schuhe,
Ersatzhandtuch (Bettwäsche und ein Handtuch gibt es
jeweils in den Häusern) – Personalausweis oder
Reisepass nicht vergessen

Kosten:

€ 200,00 im Mehrbettzimmer

Finanzierung:

*Förderung angefragt bei -LWL-Landesjugendamt
Westfalen-

Leistungen:

Verpflegung ab Frühstück am 02.07.2019 bis
Abendessen am 05.07.2019, alle Übernachtungen in 1–
6- Bettzimmern, alle Busfahrten, alle Eintritte, Führungen
und Programmpunkte, Klezmerkonzert, Kranken- und
Rücktransportversicherung,

Veranstaltungsorte:

Internat. Jugendbegegnungsstätte Auschwitz, MDSM

Ul. Legionow 11

PL 32-602 Oswiecim

www.mdsm.pl

Hostel Brama

Ul. Florianska 55

31-019 Kraków

www.bramahostel.pl

Programm der Gedenkstättenfahrt

Montag, den 01.07.2019

20.00 h – 08.30 h Nachtfahrt nach Oswiecim
mit eig. **Bus ab Essen**

Dienstag, den 02.07.2019

Ca. 09.00 h Ankunft in der IJBS, danach Frühstück
10.00 h – 11.00 h Einführung in die Veranstaltung und in die
Tagungsstätte, IJBS
11.00 h – 11.30 h Einchecken, Zimmerbelegung
11.30 h Mittagessen
12.15 h Gang zum Museum Auschwitz
13.00 h – 16.30 h Führung durch das Stammlager (Auschwitz I)
17.30 h – 18.30 h Auswertungsgespräch und Reflexion in Grp.
18.30 h Abendessen
20.00 h – 21.00 h Entstehung und Entwicklung der Konzen-
trationslager in Auschwitz (Vortrag)

Mittwoch, den 03.07.2019

08.00 h Frühstück
09.15 h – 13.15 h Führung durch das Vernichtungslager Birkenau
(Abfahrt: 9.00 h)
13:30 h Mittagessen
15.00 h – 16.30 h Auswertungsgespräch in Kleingruppen
16.30 h – 18.30 h Vertiefungsangebote in Kleingruppen: z.B.
>Kinder über den Holocaust< o. andere Opfer-
und Täterbiografien (Benutzung der Bibliothek)
oder >Schreibwerkstatt<

19.00 h Abendessen

Donnerstag, den 04.07.2019

08.00 h Frühstück
09.00 h Kofferpacken/Zimmerräumen
09.15 h – 10.45 h Besuch der Ausstellung in Harmeze: > Bilder im
Kopf< von M. Kołodzieja oder >Die Bedeutung
der Kunst im KZ Auschwitz<
11.00 h – 12.30 h >Sklaven der Gaskammern<, Video-
dokumentation über das „Sonderkommando“ u.
Gespräch
13.00 h Mittagessen
14.00 h – 16.00 h Austausch der Erfahrungen im Plenum, schrift.
Zusammenfassungen der Eindrücke / Abschluss
16.00 h - 17.30 h Weiterfahrt nach Krakau und einchecken im
Hostel Brama
18.00 h – 19.00 h Einbindung des Ortes Krakau in das Thema
19.00 h Abendessen in „Trattoria Soprano“ (ital. Pizzeria)

Freitag, den 05.07.2019

08.00 h Frühstück
10.00 h – 12.00 h „Überleben in Auschwitz und was dann?!“ –
Gespräch und Begegnung mit einer Zeitzeugin
(angefragt: Frau L. Maksymowicz)
12.00 h – 14.00 h Museum in der Schindler-Fabrik zum Thema:
„Geschichte von Krakau 1939-1945“
14.00 h – 17.30 h Mittagessen und Krakau zur freien Verfügung
17.30 h – 19.30 h Führung durch das jüdische Krakau
19.30 h – 21.30 h „Jüdische Kultur heute“, Abendessen im
„Klezmerhois“ (ehem. jüd. Viertel /Livemusik)
Abendessen/Abschlussgespräch/Auswertung/

Organisatorisches. Danach **Rückfahrt nach Essen**

Samstag, den 06.07.2019

Ankunft: am Sonntag in Essen ca. 12.00 Uhr